

I D E E N G E B E N D Y N A M I K

Nabaltec



QUARTALSBERICHT I/2007

D Y N A M I K I S T F O R T S C H R I T T



Kennzahlen (HGB)

Konzern		31.03.2007	31.03.2006
Umsatz	Mio. Euro	20,4	17,6
Auslandsanteil	%	68,1	67,6
EBITDA	Mio. Euro	2,0	1,9
EBIT	Mio. Euro	0,9	1,3
Periodenergebnis *	Mio. Euro	0,5	0,7
Ergebnis je Aktie **	Euro	0,06	0,12
Operativer Cashflow	Mio. Euro	-0,8	0,5
Investitionen	Mio. Euro	5,5	5,5
Mitarbeiter ***	Mio. Euro	286	272

* nach Minderheiten

** 2006 auf Basis von 6.000.000 Stückaktien
2007 auf Basis von 8.000.000 Stückaktien

*** zum Stichtag inkl. Teilzeitbeschäftigte, Vorstand und durchschnittlich im Geschäftsjahr
beschäftigte Auszubildende

Brief an die Aktionäre	05
Konzern-Zwischenlagebericht	07
Konzern-Zwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	12
Konzern-Bilanz	13
Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Konzern-Eigenkapitalpiegel	16
Konzern-Segmentberichterstattung	18
Finanzkalender, Kontakt	19

liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal 2007 kann insgesamt mit einem Umsatzzuwachs von 16 % auf 20,4 Mio. Euro als durchweg erfolgreich angesehen werden, wobei sich diese positive Entwicklung auf alle Unternehmensbereiche erstreckt hat. Im Bereich „Funktionale Füllstoffe“ konnten wir eine Steigerung um 12 % erzielen, während es in der „Technischen Keramik“ sogar 24 % waren. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich von 1,9 Mio. Euro auf 2,0 Mio. Euro, während das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) bei 0,9 Mio. Euro lag (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro).



Johannes Heckmann

Auf operativer Seite können wir feststellen, dass die Nachfrage nach halogenfreien, flammhemmenden Füllstoffen und nach Rohstoffen für die technische Keramik und Feuerfestindustrie weiterhin hoch ist. Eine Veränderung gegenüber unserer ursprünglichen Einschätzung ergab sich bei flammhemmenden Füllstoffen durch die langsamere Freigabeprozedur des APYRAL® 40 CD ex Nashtec, USA, und die Verzögerungen bei Investitionen zum Kapazitätsausbau bei unseren europäischen Kunden. Diese Kunden werden erst mit einer Verschiebung von drei bis fünf Monaten den angekündigten Bedarf beziehen.



Gerhard Witzany

Die Einführung von APYRAL® 40 CD durch unser Tochterunternehmen Nashtec kann insgesamt als erfolgreich angesehen werden. Im März wurden über 40 % der Kapazität verkauft. Hier kam es zu einer Verzögerung, teilweise aufgrund der Zulassungsverfahren unserer Kunden, die länger als erwartet dauerten, teilweise auch durch eine Kaufzurückhaltung von Großkunden, die zunächst die Qualitätskonstanz und Lieferperformance dieser neuen Produktionsstätte abwarten wollten. Nachdem sich Nashtec in beiden Aspekten erfolgreich bewährt hat, wird die verkaufte Menge noch im Mai 100 % der installierten Kapazität betragen.

Bei den keramischen Rohstoffen und auch den keramischen Massen ist das Marktumfeld – allen voran in der Feuerfestindustrie, aber auch in der Ballistischen Keramik – auf einem weiterhin stabilen Wachstumspfad, so dass wir hier mit unseren Investitionen teilweise kaum der Marktentwicklung folgen können.

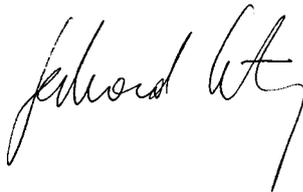
Um dieses Potenzial und die uns bekannten Marktchancen nutzen zu können und die Marktpositionen auch unter dem Anspruch der Qualitätsführerschaft weiter auszubauen, planen wir in diesem Jahr wieder umfangreiche Investitionen, die beide Unternehmensbereiche betreffen. Wir werden die Kapazitäten für flammhemmende Füllstoffe weiter ausbauen und gleichzeitig unsere Produktpalette, insbesondere die CD-Qualitäten, erweitern. Darüber hinaus sollen das Ausbauprogramm für keramische Massen und reaktive Aluminiumoxide fortgesetzt und neue Produkte im Bereich der Funktionalen Füllstoffe eingeführt werden.

Wir versprechen uns für das Gesamtjahr 2007 einen Konzernumsatz von ca. 95 Mio. Euro, wobei wir im 2. Halbjahr aufgrund der Vollauslastung ex Nashtec und der Kapazitätsausweitungen in Schwandorf die Wachstumsdynamik weiter erhöhen werden. Der Ertrag wird trotz zusätzlicher Belastungen bei den Energiekosten und durch die Anlaufkosten der Nashtec den Vorjahreswert übersteigen.

Ihre



Johannes Heckmann
Vorstand



Gerhard Witzany
Vorstand

Nabaltec AG, Schwandorf

**KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT
FÜR DAS I. QUARTAL 2007**

AKTIE

Die Nabaltec-Aktie schloss den ersten Xetra-Handelstag des Geschäftsjahres 2007 mit einem Kurs von 17,60 Euro ab. Im weiteren Quartalsverlauf erreichte die Aktie ihr Hoch am 29.01. mit 19,80 Euro, bevor sie zum Stichtag bei 19,20 Euro notierte. Das Kursplus für die ersten drei Monate 2007 lag somit bei 9 %.

Im Mittelpunkt der Investor-Relations-Aktivitäten stand im I. Quartal 2007 die Kommunikation zum Jahresabschluss und Geschäftsbericht 2006. Im II. Quartal bildet die erste ordentliche Hauptversammlung den Höhepunkt. Darüber hinaus fand im April eine Roadshow in London statt. Der Vorstand hat diese Gelegenheit dazu genutzt, den Kontakt zur Financial Community weiter zu pflegen, aber auch um neue Kontakte aufzubauen und weitere Investoren für das Unternehmen zu gewinnen.

Wenn Sie sich noch ausführlicher über die Nabaltec AG informieren möchten, erhalten Sie sämtliche Informationen auf unserer Homepage www.nabaltec.de.

ERTRAGS-, VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

UMSATZ- UND ERTRAGSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal 2007 konnte der Nabaltec-Konzern die Umsätze deutlich von 17,6 Mio. Euro auf 20,4 Mio. Euro steigern. Dies entspricht einem Wachstum von 16 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Zu dieser positiven Entwicklung trugen beide Unternehmensbereiche bei: Im Bereich „Funktionale Füllstoffe“ verbesserte sich der Umsatz auf 13,2 Mio. Euro (Vorjahr: 11,8 Mio. Euro) und im Bereich „Technische Keramik“ stieg der Umsatz auf 7,2 Mio. Euro (Vorjahr: 5,8 Mio. Euro). Eine Kombination aus Preis- und Absatzsteigerungen begründeten den Umsatzsprung. Der Auslandsanteil nimmt aufgrund der zunehmend steigenden Lieferungen aus Nashtec in die US-Dollar-Märkte weiter zu. Im ersten Quartal 2007 lag er bei 68,1 % nach 67,6 % im Vergleichsquartal 2006.

Auf der Ertragsseite erreichte Nabaltec in den ersten drei Monaten 2007 ein EBITDA von 2,0 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro im Vorjahr. Das EBIT betrug im ersten Quartal 0,9 Mio. Euro und lag damit unter dem Vorjahreswert von 1,3 Mio. Euro. Daraus ergibt sich eine EBIT-Marge von 4,4 % (Vorjahr: 7,4 %). Das Periodenergebnis nach Minderheiten lag zum 31.03.2007 bei 0,5 Mio. Euro gegenüber 0,7 Mio. Euro im Vorjahr. Geschmälert wird dieses Ergebnis von den Anlaufkosten der ersten drei Monate bei Nashtec.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Bilanzsumme des Nabaltec-Konzerns verringerte sich leicht von 93,2 Mio. Euro auf 92,2 Mio. Euro zum 31.03.2007.

Eine wesentliche Veränderung im Bereich der Aktiva ergab sich unter anderem in den Sachanlagen, die um 4,1 Mio. Euro stiegen. Hier wurden vor allem technische Anlagen und Maschinen erworben (+4,7 Mio. Euro). Der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten reduzierten sich um 6,2 Mio. Euro aufgrund von Investitionen und Anlaufkosten bei Nashtec. Des Weiteren wurden Vorräte um 1,2 Mio. Euro abgebaut, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,6 Mio. Euro zunahmen.

Auf der Passiv-Seite lag das Eigenkapital mit 43,5 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahreswertes von 43,7 Mio. Euro. Die daraus resultierende Eigenkapitalquote von 47,2 % bedeutet eine weitere leichte Steigerung gegenüber dem Geschäftsjahresende 2006 (46,9 %). Hervorzuheben ist noch die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 2,1 Mio. Euro.

Die Finanzlage des Nabaltec-Konzerns stellte sich im ersten Quartal 2007 wie folgt dar. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag zum 31.03.2007 bei -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro), was vor allem auf erhöhte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 2,6 Mio. Euro zurückzuführen ist, während sich gleichzeitig die Vorräte um 1,2 Mio. Euro reduzierten. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit blieb mit 5,5 Mio. Euro praktisch auf dem Niveau des Vorjahres. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag bei -0,1 Mio. Euro nach 5,3 Mio. Euro im Vorjahresquartal. Grund hierfür war, dass Nabaltec in höherem Umfang Kredite getilgt als aufgenommen hat. Des Weiteren wurde aufgrund der hohen Liquidität aus dem Börsengang das Factoring vorübergehend ausgesetzt.

AUFTRAGSENTWICKLUNG

Die Auftragseingänge summierten sich im I. Quartal auf 28,1 Mio. Euro. Zum 31.03.2007 lag der Auftragsbestand bei 28,4 Mio. Euro.

INVESTITIONEN

Im ersten Quartal 2007 investierte der Nabaltec-Konzern insgesamt 5,5 Mio. Euro (Vorjahr: 5,5 Mio. Euro). Schwerpunkte der Investitionstätigkeit waren dabei die Erhöhung der Produktionskapazitäten für Feinsthydroxide, keramische Massen und reaktive Aluminiumoxide.

MITARBEITER

Der Nabaltec-Konzern beschäftigte zum 31.03.2007 insgesamt 286 Mitarbeiter (Vorjahr: 272), davon 285 im Inland (Vorjahr: 271). Die Ausbildungsquote lag traditionell deutlich über dem Branchendurchschnitt.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMES

Nach dem Ende des Berichtszeitraumes traten keine besonderen Ereignisse ein.

RISIKEN

Gegenüber den im Konzernlagebericht 2006 dargestellten Chancen und Risiken ergaben sich im ersten Quartal 2007 keine wesentlichen Änderungen.

AUSBLICK

Unsere Markt-Erwartungen aus dem Geschäftsbericht 2006 haben sich bislang weitgehend erfüllt. Aufgrund der uns vorliegenden Kenntnisse und Informationen können wir deshalb für beide Unternehmensbereiche eine stabile Bedarfsentwicklung prognostizieren. Um unsere Ziele zu erreichen, werden wir im weiteren Jahresverlauf unsere Produktionskapazitäten für feinstgefälltes Aluminiumhydroxid in Deutschland weiter steigern. Ebenso sollen die Produktionskapazitäten für keramische Massen und reaktive Aluminiumoxide im Unternehmensbereich „Technische Keramik“ erweitert werden. In unserer neuen Produktionsstätte „Nashtec“ in Corpus Christi (Texas, USA) werden wir noch im Mai die gesamten Kapazitäten verkaufen, was sich dann vor allem in der 2. Jahreshälfte in unseren wirtschaftlichen Kennzahlen widerspiegeln wird.

Für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2007 erwarten wir eine Fortsetzung der bisherigen guten Geschäftsentwicklung. Wir gehen davon aus, dass die Umsatzdynamik weiter zunehmen wird und wir erneut stärker als der Gesamtmarkt wachsen werden. Insgesamt erwarten wir einen Konzernumsatz von ca. 95 Mio. Euro.

ERLÄUTERENDE ANGABEN FÜR DEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31.03.2007 (KONZERNANHANG)

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Nabaltec AG, Schwandorf, ist Obergesellschaft des Nabaltec-Konzerns. Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2007 wurde nach den Vorschriften der §§ 290 ff. HGB und in Übereinstimmung mit dem DRS 6 erstellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren angewendet.

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses wurden dieselben Konsolidierungsgrundsätze sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2006 angewendet.

Die Wertangaben im Konzernzwischenabschluss erfolgen in Euro (EUR) bzw. Tausend Euro (TEUR).

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31.12.2006 unverändert.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
 DER NABALTEC AG, SCHWANDORF, FÜR DIE ZEIT VOM 01.01. - 31.03.2007

	01.01.-31.03.2007		01.01.-31.03.2006	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse		20.427		17.583
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen Erzeugnissen		368		-705
3. andere aktivierte Eigenleistungen		81		0
Gesamtleistung		20.876		16.878
4. sonstige betriebliche Erträge		303		348
		21.179		17.226
5. Materialaufwand:				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	11.491		8.714	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	108	11.599	43	8.757
Rohergebnis		9.580		8.469
6. Personalaufwand:				
a) Löhne und Gehälter	2.932		2.775	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	666		589	
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.140		581	
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.981	8.719	3.242	7.187
		861		1.282
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	69		0	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	595		436	
Finanzergebnis		-526		-436
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		335		846
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	477		280	
13. sonstige Steuern	12	489	11	291
14. Konzernperiodenfehlbetrag (Vj. Konzernperiodenüberschuss)		-154		555
15. auf andere Gesellschafter entfallender Verlustanteil		-656		-100
16. Konzerngewinn		502		655

KONZERN-BILANZ DER NABALTEC AG, SCHWANDORF, ZUM 31.03.2007

AKTIVA

	31.03.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
<hr/>		
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	65	70
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.817	12.847
2. technische Anlagen und Maschinen	25.477	20.808
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.399	1.193
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.545	15.299
	54.238	50.147
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2	2
2. sonstige Ausleihungen	571	547
	573	549
	54.876	50.766
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	5.692	7.908
2. fertige Erzeugnisse und Waren	7.460	6.449
	13.152	14.357
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.025	2.424
2. sonstige Vermögensgegenstände	13.664	14.334
	18.689	16.758
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	4.891	11.076
	36.732	42.191
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	550	269
	92.158	93.226

PASSIVA

	31.03.2007	31.12.2006
	TEUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital		
Bedingtes Kapital: EURO 3.000.000,00 (Vj. EURO 3.000.000,00)	8.000	8.000
II. Genussrechtskapital	5.000	5.000
III. Kapitalrücklage	30.824	30.824
IV. Ausgleichsposten aus der Fremdwährungsumrechnung	66	47
V. Gewinnvortrag	630	839
VI. Konzerngewinn (Vj. Konzernverlust)	502	-209
VII. Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	-1.479	-842
	43.543	43.659
B. SONDERPOSTEN FÜR INVESTITIONSZUSCHÜSSE ZUM ANLAGEVERMÖGEN		
	571	608
C. RÜCKSTELLUNGEN		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	6.249	6.116
2. Steuerrückstellungen	236	0
3. sonstige Rückstellungen	4.848	4.212
	11.333	10.328
D. VERBINDLICHKEITEN		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	24.206	24.565
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.782	9.897
4. sonstige Verbindlichkeiten	4.723	4.169
	36.711	38.631
	92.158	93.226

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG DER NABALTEC AG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. - 31.03.2007**

	01.01. - 31.03.2007	01.01. - 31.03.2006
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis (vor außerordentlichen Posten)	-154	555
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.140	581
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	1.005	1.106
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	-37	-42
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Sondereffekt aus Umstellung Factoring	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.006	376
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.783	-2.069
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-835	507
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-5.461	-5.493
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-3	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-25	0
Auszahlung wegen Rückzahlungsverpflichtung Investitionszuschuss	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-5.489	-5.493
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens im Rahmen von Sale-and-lease-back-Transaktionen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	717	5.441
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-854	-96
Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-137	5.345
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-6.461	359
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	38	10
Währungsdifferenzen Anlagespiegel	238	250
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.076	931
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	4.891	1.550

Der Finanzmittelfonds setzt sich aus Guthaben bei Kreditinstituten und dem Kassenbestand zusammen.

KONZERN-EIGENKAPITALSPIEGEL DER NABALTEC AG ZUM 31.03.2007

Mutterunternehmen

	Gezeichnetes Kapital	Genussrechts- kapital	Kapital- rücklage	erwirtschaftetes Konzern- Eigenkapital
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand am 1. Januar 2006	6.000	5.000	1.824	1.839
Übrige Veränderungen				
Konzernjahresüberschuss				655
Stand am 31. März 2006	6.000	5.000	1.824	2.494
Stand am 1. April 2006	6.000	5.000	1.824	2.494
Ausgabe neuer Anteile	2.000		29.000	
Ausschüttung				-1.000
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				-864
Stand am 31. Dezember 2006	8.000	5.000	30.824	630
Stand am 1. Januar 2007	8.000	5.000	30.824	630
Übrige Veränderungen				
Konzernergebnis der Periode				502
Stand am 31. März 2007	8.000	5.000	30.824	1.132

Minderheitsgesellschafter

übriges Konzernergebnis Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs- umrechnung	Eigenkapital	Minderheiten- kapital	übriges Konzernergebnis Ausgleichsposten aus der Fremdwährungs- rechnung	Eigenkapital	Konzern- Eigenkapital
TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
13	14.676	62	13	75	14.751
-28	-28		-27	-27	-55
	655	-100		-101	554
-15	15.303	-38	-14	-53	15.250
-15	15.303	-38	-14	-53	15.250
	31.000			0	31.000
	-1.000			0	-1.000
62	62			61	123
	-864	-850	61	-850	-1.714
47	44.501	-888	47	-842	43.659
47	44.501	-888	47	-842	43.659
19	19		19	19	38
	502	-656		-656	-154
66	45.022	-1.544	66	-1.479	43.543

KONZERN-SEGMENTBERICHTERSTATTUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. - 31.03.2007

Nabaltec ist entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur in die Unternehmensbereiche Funktionale Füllstoffe und Technische Keramik unterteilt. Als Segmentergebnis ist das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) und das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) gewählt.

Weiterhin ist eine Darstellung nach Regionen für die Segmente Funktionale Füllstoffe und Technische Keramik ausgewiesen. Die Regionen wurden definiert für Deutschland, übriges Europa, USA und Rest of World (RoW).

	Nabaltec			Nabaltec		
	Füllstoffe	Keramik	Konzern	Füllstoffe	Keramik	Konzern
	31.03.2007	31.03.2007	31.03.2007	31.03.2006	31.03.2006	31.03.2006
Segmente nach Bereichen	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	13.210	7.217	20.427	11.801	5.782	17.583
Segmentergebnis						
EBITDA	1.006	995	2.001	1.426	436	1.862
EBIT	151	710	861	1.100	181	1.281
Segmente nach Regionen						
Umsatzerlöse						
Deutschland	2.604	3.965	6.569	2.329	3.423	5.752
übriges Europa	8.864	2.805	11.669	7.888	2.016	9.904
USA	715	160	875	1.030	136	1.166
RoW	1.027	287	1.314	554	207	761
Summe	13.210	7.217	20.427	11.801	5.782	17.583

NABALTEC AG – FINANZKALENDER 2007

28. August 2007

Quartalsbericht II/2007

27. November 2007

Quartalsbericht III/2007



Nabaltec und Vertriebspartner

KONTAKT

Heidi Wiendl

NABALTEC AG

Alustraße 50 - 52

92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

Frank Ostermair / Linh Chung

HAUBROK INVESTOR RELATIONS GMBH

Maximilianstr. 45

80538 München

Telefon: +49 89 461347-10

Telefax: +49 89 461347-29

E-Mail: F.Ostermair@haubrok.de



Nabaltec AG
Alustraße 50 - 52
92421 Schwandorf
Deutschland
Telefon + 49 9431 53-0
Fax + 49 9431 53-260
www.nabaltec.de